



Von 1989 an hat mich Hamburg zum Kriminellen abgestempelt, obwohl ich niemals kriminell war, was auch verständlich ist, wenn man acht Jahre sexuell und körperlich von Mutter und Stiefvater missbraucht wurde. Harmonie war mein Ziel!

STAATSANWALTSCHAFT HAMBURG

Strafanzeige gegen Richter Tolkiehn, SAGA Lutz Basse und Hamburg-Creditreform

Kaiser-Wilhelm Str. 100

08.07.2016

20355 Hamburg

Betreff: 814 C 108/05 – (3101 Js 325/16 – 01.08.2016)

Hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen Richter Tolkiehn, SAGA AG Herr Lutz Basse, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg und Hamburg-Creditreform, Wandalenweg 8, wegen vorsätzlichen Betrug § 263 StGB, Rechtsbeugung § 339 StGB, Kriminelle Vereinigung § 129 StGB und Vorteilsannahme § 331 StGB.

Die Creditreform-Hamburg versucht durch einen erworbenen Titel von der SAGA Siedlungsgesellschaft AG, Gelder von mir einzufordern, dem ich hiermit mit einer Strafanzeige entgegne.

Urteil vom 25.10.2005: www.ehrlich.tv/strafanzeige-rechtsbeugung-tolkiehn-saga-creditreform-hamburg.pdf

Das Urteil aus 2005 ist durch vorsätzlichen Betrug zu Stande gekommen, weil man ca. 100 Polizeieinsätze, eine Strafanzeige gegen Schlatermund, sowie einen Gerichtstermin, bei dem Schlatermund nicht zugegen war, unterschlagen hat!

Vorteilsannahme liegt vor, weil die „SAGA“ ein städtisches Unternehmen ist und man hier niemals Recht bekommt, hat mir schon im Voraus bei allen Polizeieinsätzen die Polizei suggeriert, weswegen auch niemand von der Hamburger Polizei bei der „SAGA“ zur Miete wohnt!

Das sich daraus Rechtsbeugung in einer „Kriminellen Vereinigung“ ergibt ist jedem Staatsanwalt erkennbar!

Rechtsbeugung (3101 Js 216/16) gegen meine Person hat sich nach meinem zweiten SUIZID in 1989 als Standard entwickelt, denn man hat mir in Hamburg mein Recht abgesprochen! Alle Mietangelegenheiten seit der Geburt meines Sohnes habe ich verloren, obwohl ich im Recht war. (FamilienETHIK.DE)

Ich hatte immer Miete und Kautionszahlung, nur wenn ich Mietminderungen angedroht hatte, weil gegen unsere Beschwerden nichts unternommen wurde, habe ich vor Gericht kein Recht bekommen!

Das hat ein Hamburger Richter zum Anlass genommen und mich durch einen fingierten Haftbefehl in Untersuchungshaft genommen. Einen Tag vorher hatte ich mein Patent (www.LIEBESApp.DE) angemeldet!

Mein Rechtsanwalt vom Neuen Wall hatte keine Chance und ich dadurch auch nicht. Was das Amtsgericht Barmbek zum Anlass genommen hat, mich ebenfalls durch Rechtsbeugung zu verurteilen. (EhrlichVITA.DE)

Beim Urteil aus 2005 hatte ich keine Chance und wir waren gedanklich schon auf den Weg nach Zypern. Heute will ich das nicht mehr hinnehmen, auch wenn ein Titel vorliegt, der mich heute behindert.

Hochachtungsvoll

Willi Ehrlich

Diese Datei: www.TEDBIR.BIZ - „Tedbir heißt Vorsorge bei unseren Türken, die Selbsthilfe nicht kennen“!
INSULANER® e.K. - Willi Ehrlich - Postfach 1265 – 25938 Wyk auf Föhr – www.NARZISSMUS.BIZ

Rechtsbeugung § 339 StGB ist ein Verbrechen!
Rechtsbeugung ist wie sexueller und körperlicher Missbrauch inkl. Langzeitfolgen!